

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Concurs-Gröffnung.

[22150.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Heinrich Rudolph Fahlisch, Wohnung: Kürassierstraße Nr. 12, Geschäftslocal: Krausenstraße Nr. 47, ist am 26. October 1864 Mittags 12 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet und ist der Tag der Zahlungseinstellung festgesetzt auf den 26. April 1864.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Fausel, Königsstraße Nr. 23, bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 1. November 1864 Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III. Zimmer Nr. 13, vor dem Commissar, dem Königlichen Stadtgerichtsrath Herrn Liebmann, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 7. December 1864 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 7. December 1864 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 3. Januar 1865 Vormittags 10 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III. Zimmer Nr. 13, vor dem oben genannten Commissar zu erscheinen.

Nach Abhaltung dieses Termines wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Zugleich ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 31. Januar 1865 einschließlich festgesetzt und zur Prüfung aller innerhalb der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ein Termin auf

den 27. Februar 1865 Vormittags 10 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III. Zimmer Nr. 13, vor dem oben genannten Commissar an-

beraumt, zu welchem sämtliche Gläubiger vorgeladen werden, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Gerichtsbezirk wohnt, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Sachwaltern vorgeschlagen die Rechtsanwälte Schallt, Schwarz und Justiz-Rath Riem.

Berlin, den 26. October 1864.

Königl. Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[22151.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Für einen jungen Mann, kathol. Confession, würde sich daselbe zur Gründung eines eigenen Herdes sehr gut eignen.

Offerten unter der Chiffre H. F. befördert die Exped. d. Bl.

[22152.] In einer grossen Stadt Oesterreichs ist ein modernes Antiquariat mit den namhaften Vorräthen für 3000 Thaler zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch  
Julius Krauss in Leipzig.

[22153.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist eine alte, renommierte Buchhandlung mit grosser Leihbibliothek für 18000 Gulden unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[22154.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt ist ein solides und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von 11000 Bänden dem Verkauf ausgesetzt. Preis 7000 Thaler.

Alles Weitere durch Vermittlung von  
Julius Krauss in Leipzig.

[22155.] Mein sehr lucratives, in vollem Credit stehendes Sortimentsgeschäft verkaufe ich nebst Haus aus freier Hand. Reelle und bemittelte Liebhaber wollen sich direct an mich wenden.

Donaufchlingen.

Ludwig Schmidt,  
in Firma:

L. Schmidt's Hofbuchhandlung.

[22156.] Ein im besten Betriebe befindliches wohlrenommiertes und rentables größeres Verlagsgeschäft in Wien ist sammt Firma, Rechten und Vorräthen aus freier Hand zu verkaufen.

Darauf Reflectirende, die über entsprechende Mittel verfügen, wollen sich um alle nöthige Auskunft unter Chiffre H. A. # 17. poste restante direct nach Wien wenden.

[22157.] Eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in einer oesterreichischen Hauptstadt soll verkauft werden, da der gegenwärtige Besitzer sich einer andern Branche zuwenden will. Das Geschäft befindet sich in gutem Betriebe, hat einen Lagerbestand von 5000 Werken aus allen Zweigen der Literatur und einige Verlagsartikel, bestehend aus Restauflagen gangbarer Romane. Fixer Verkaufspreis 2500 Thlr.

Reelle Offerten beliebe man zu richten an  
Ferd. Andriessen,  
Adr. Verlagsbuchhandlung von C. Gerold's  
Sohn in Wien.

[22158.] In einer der bedeutendsten Haupt- und Handelsstädte am Rhein ist eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. — Näheres auf gef. Anfragen unter der Chiffre H. F. durch die Exped. d. Bl.

[22159.] Sehr vortheilhafter Geschäftsverkauf! — Ein rentables, mit fast allen Verlegern offene Rechnung führendes Sortimentsgeschäft mit etwas Verlag und einträglichen Nebenbranchen in einer Mittelstadt Norddeutschlands (nicht Preußen) soll Familienverhältnisse halber schnellstens verkauft werden. Der feste Kaufpreis dafür, inclusive Wohnhaus mit sehr eleganter und vortheilhafter Bodeneinrichtung, sowie zwei Filialen in nächster Nähe und Concession zur Errichtung einer Buchdruckerei, ist 9000 Thlr.

Alles Nähere auf frankirte Zuschriften durch Ernst Hauptmann in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[22160.] Eine gut gewählte und gut erhaltene Musikalien-Leihanstalt wird (mit Beifügung des Katalogs) zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. # 4. nimmt Herr G. C. Schütze in Leipzig entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[22161.] Bei Fr. Krüger in Anclam erschien soeben:

Bahnsen, Dr. Julius, Grundzüge zu einer Charakterologie mit besonderer Berücksichtigung pädagogischer Fragen. Preis 7 1/2 Sgr mit 33 1/3 %.

Da die Auflage nur klein, bitte ich sehr mäßig zu verlangen; sichere Abnehmer sind alle Verehrer Schopenhauer's.